

Presseinformation

28. Februar 2011

Leitner zieht Bilanz über NÖ Konsumentenschutz

„Preise für Lebensmittel im Jahr 2010 um 2,2 Prozent gestiegen“

Die Bilanz des Vereins „Pro Konsument“ im Jahr 2010 präsentierten heute, Montag, 28. Februar, Landeshauptmann-Stellvertreter Dr. Sepp Leitner und Hermann Haneder, Präsident der Arbeiterkammer Niederösterreich, in St. Pölten. „Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 25.000 Beratungen durchgeführt, davon 20.000 telefonische Gespräche und 1.000 Beantwortungen über e-mail“, fasste Leitner zusammen. Gerade im Bereich des Bauens komme es zu vielen Anfragen, nannte er insbesondere die Themen Mängel und Gewährleistung. Überdies gehe es bei den Beratungsgesprächen neben Reisen und Handyrechnungen auch um Angebote von Finanzdienstleistern u. a. im Internet. Leitner erinnerte dabei an den neuen Eltern-Ratgeber „Safer Internet“, der besonders Kinder und Jugendliche bei der sicheren Verwendung des Internets unterstützt.

Im Hinblick auf das Preismonitoring für Lebensmittel betonte der Landeshauptmann-Stellvertreter: „Die Preisentwicklung wird alle vier Wochen mit dem Mikrowarenkorb durchgeführt, der 25 Produkte des täglichen Bedarfs enthält und von der Statistik Austria zusammengestellt wird. Die Durchschnittspreise bei Lebensmitteln sind im Jahr 2010 um 2,2 Prozent gestiegen, wobei einerseits die Wurst- und Fleischprodukte billiger geworden und andererseits die Preise für Mehl, Butter und Semmelbrösel teilweise gestiegen seien“, so Leitner. Generell sei zu beobachten, dass die Konsumentinnen und Konsumenten vom Wettbewerb zwischen den einzelnen Lebensmittelketten profitieren.

„Für den Verein ‚Pro Konsument‘ stehen die Probleme aller Niederösterreicher im Mittelpunkt. Seit mittlerweile neun Jahren gibt es Beratungen in strittigen Konsumentenschutzangelegenheiten“, sagte Haneder.

Nähere Informationen: Büro LHStv. Leitner, Mag. Andreas Fiala, Telefon 02742/9005-12501, e-mail andreas.fiala@noel.gv.at.